



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Kreisfreie Stadt
Remscheid, Stadt

am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	110 708	100,0	53 810	56 898
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	4 333	3,9	2 294	2 039
5 - 9	4 817	4,4	2 432	2 385
10 - 14	5 567	5,0	2 746	2 821
15 - 19	6 148	5,6	3 035	3 113
20 - 24	6 438	5,8	3 238	3 200
25 - 29	5 495	5,0	2 787	2 708
30 - 34	5 984	5,4	2 898	3 086
35 - 39	6 267	5,7	3 061	3 206
40 - 44	8 862	8,0	4 478	4 384
45 - 49	9 946	9,0	5 163	4 783
50 - 54	8 711	7,9	4 427	4 284
55 - 59	7 295	6,6	3 667	3 628
60 - 64	6 758	6,1	3 350	3 408
65 - 69	6 242	5,6	2 971	3 271
70 - 74	7 028	6,3	3 282	3 746
75 - 79	4 788	4,3	2 074	2 714
80 - 84	3 294	3,0	1 251	2 043
85 - 89	1 937	1,7	505	1 432
90 und älter	798	0,7	151	647
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2 509	2,3	1 341	1 168
3 - 5	2 709	2,4	1 416	1 293
6 - 9	3 932	3,6	1 969	1 963
10 - 15	6 738	6,1	3 312	3 426
16 - 18	3 669	3,3	1 811	1 858
19 - 24	7 746	7,0	3 896	3 850
25 - 39	17 746	16,0	8 746	9 000
40 - 59	34 814	31,4	17 735	17 079
60 - 66	8 797	7,9	4 355	4 442
67 - 74	11 231	10,1	5 248	5 983
75 und älter	10 817	9,8	3 981	6 836
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	39 600	35,8	21 445	18 155
Verheiratet	53 481	48,3	26 699	26 782
Verwitwet	8 648	7,8	1 623	7 025
Geschieden	8 864	8,0	3 983	4 881
Eingetr. Lebenspartnerschaft	65	0,1	34	31
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	-	6
Ohne Angabe	41	0,0	23	18

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	95 726	86,5	46 023	49 703
Bosnien und Herzegowina	448	0,4	226	222
Griechenland	174	0,2	92	82
Italien	2 619	2,4	1 526	1 093
Kasachstan	88	0,1	38	50
Kroatien	486	0,4	254	232
Niederlande	(109)	(0,1)	49	60
Österreich	110	0,1	46	64
Polen	423	0,4	163	260
Rumänien	(42)	(0,0)	(14)	28
Russische Föderation	113	0,1	53	60
Türkei	6 308	5,7	3 338	2 970
Ukraine	40	0,0	9	31
Sonstige	4 022	3,6	1 979	2 043
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	25 130	22,9	11 850	13 280
Evangelische Kirche	43 550	39,8	18 490	25 060
Evangelische Freikirchen	1 020	0,9	/	/
Orthodoxe Kirchen	960	0,9	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	4 670	4,3	2 430	2 240
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	34 220	31,2	19 510	14 710

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	56 230	51,3	30 340	25 890
Erwerbstätige	52 940	48,3	28 700	24 240
Erwerbslose	3 290	3,0	1 640	1 650
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 780	2,5	1 510	1 270
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	53 310	48,7	22 680	30 630
Personen unterhalb des Mindestalters	14 680	13,4	7 550	7 130
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	24 680	22,5	10 600	14 080
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4 520	4,1	2 160	2 360
Hausfrauen und Hausmänner	5 250	4,8	/	5 130
Sonstige	4 180	3,8	2 240	1 940
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	45 800	86,5	24 060	21 740
Beamte/-innen	2 350	4,4	1 320	1 020
Selbstständige mit Beschäftigten	2 130	4,0	1 730	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 150	4,1	1 340	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	2 650	5,1	1 860	/
Akademische Berufe	6 010	11,6	3 500	2 520
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	11 120	21,5	5 340	5 780
Bürokräfte und verwandte Berufe	6 180	11,9	2 180	4 000
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	7 500	14,5	2 040	5 460
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	8 550	16,5	8 010	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3 700	7,1	3 020	680
Hilfsarbeitskräfte	5 560	10,7	2 070	3 490
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	19 350	36,5	14 400	4 950
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	15 950	30,1	11 620	4 330
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(450)	(0,8)	(360)	(90)
Baugewerbe	2 940	5,6	2 420	530
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	11 430	21,6	6 040	5 390
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	8 500	16,1	3 890	4 610
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 930	5,5	2 150	780
Sonstige Dienstleistungen	21 900	41,4	8 130	13 760
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 370	2,6	760	620
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	5 990	11,3	2 940	3 050
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 970	5,6	1 500	1 460
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	11 560	21,8	2 930	8 630
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	4 690	33,0	2 350	2 340
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	7 110	49,9	3 550	3 560
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 430	17,1	890	1 540
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	12 010	12,6	5 880	6 140
Ohne Schulabschluss	9 110	9,6	4 320	4 780
Noch in schulischer Ausbildung	2 910	3,1	1 560	1 350
Haupt-/ Volksschulabschluss	39 100	41,2	18 590	20 510
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	21 820	23,0	9 370	12 450
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	19 390	20,4	8 480	10 920
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 430	2,6	890	1 540
Fachhochschulreife	8 800	9,3	5 030	3 770
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	13 250	13,9	6 740	6 510
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	30 230	31,8	11 990	18 240
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	46 870	49,3	23 470	23 390
Fachschulabschluss	7 940	8,4	4 200	3 730
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 260	1,3	/	/
Fachhochschulabschluss	3 410	3,6	2 550	860
Hochschulabschluss	4 350	4,6	2 310	2 040
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	76 850	70,2	36 760	40 090
Personen mit Migrationshintergrund	32 700	29,8	16 300	16 400
Ausländer/-innen	14 820	13,5	7 680	7 130
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	9 990	9,1	4 920	5 070
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	4 830	4,4	2 760	2 060
Deutsche mit Migrationshintergrund	17 880	16,3	8 620	9 260
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	8 820	8,1	4 040	4 780
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	9 050	8,3	4 570	4 480
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	5 070	4,6	2 480	2 590
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3 980	3,6	2 090	1 890

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	4 840	14,8	2 850	1 990
Kasachstan	1 520	4,7	640	880
Kroatien	570	1,7	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	5 350	16,4	2 130	3 220
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	1 320	4,0	700	620
Türkei	10 710	32,7	5 870	4 840
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	6 430	19,7	2 720	3 700
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	2 020	10,8	1 330	700
1970 - 1979	4 440	23,6	2 190	2 250
1980 - 1989	4 470	23,7	2 010	2 460
1990 - 1999	4 540	24,1	2 150	2 390
2000 - 2011	2 430	12,9	850	1 570
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	2 300	7,0	1 070	1 230
5 - 9 Jahre	2 880	8,8	1 390	1 490
10 - 14 Jahre	3 960	12,1	2 000	1 960
15 - 19 Jahre	4 480	13,7	2 250	2 230
20 und mehr Jahre	18 670	57,1	9 390	9 280
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterausählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			Sonstige
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	110 708	100,0	95 726	14 982	5 158	8 713	1 079	32
Geschlecht								
Männlich	53 810	48,6	46 023	7 787	2 742	4 558	475	12
Weiblich	56 898	51,4	49 703	7 195	2 416	4 155	604	20
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	4 333	3,9	4 252	81	(33)	39	(9)	-
5 - 9	4 817	4,4	4 607	210	(66)	(106)	38	-
10 - 14	5 567	5,0	4 704	863	192	601	70	-
15 - 19	6 148	5,6	5 136	1 012	249	689	67	7
20 - 24	6 438	5,8	5 319	1 119	310	748	61	-
25 - 29	5 495	5,0	4 416	1 079	320	645	111	3
30 - 34	5 984	5,4	4 407	1 577	463	971	(140)	3
35 - 39	6 267	5,7	4 606	1 661	531	995	(132)	3
40 - 44	8 862	8,0	7 396	1 466	544	791	122	9
45 - 49	9 946	9,0	8 550	1 396	528	777	87	4
50 - 54	8 711	7,9	7 644	1 067	490	506	(71)	-
55 - 59	7 295	6,6	6 321	974	456	455	(63)	-
60 - 64	6 758	6,1	5 768	990	383	567	37	3
65 - 69	6 242	5,6	5 530	712	252	435	25	-
70 - 74	7 028	6,3	6 566	462	174	264	24	-
75 - 79	4 788	4,3	4 577	211	104	91	(16)	-
80 - 84	3 294	3,0	3 235	59	32	24	3	-
85 - 89	1 937	1,7	1 903	(34)	(25)	9	-	-
90 und älter	798	0,7	789	9	6	-	3	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	2 509	2,3	2 461	48	22	23	3	-
3 - 5	2 709	2,4	2 663	(46)	14	26	6	-
6 - 9	3 932	3,6	3 735	197	63	(96)	38	-
10 - 15	6 738	6,1	5 684	1 054	230	730	87	7
16 - 18	3 669	3,3	3 036	633	(164)	428	41	-
19 - 24	7 746	7,0	6 439	1 307	357	880	70	-
25 - 39	17 746	16,0	13 429	4 317	1 314	2 611	383	9
40 - 59	34 814	31,4	29 911	4 903	2 018	2 529	343	13
60 - 66	8 797	7,9	7 485	1 312	498	765	46	3
67 - 74	11 231	10,1	10 379	852	311	501	40	-
75 und älter	10 817	9,8	10 504	313	(167)	124	22	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	39 600	35,8	35 400	4 200	1 470	2 376	337	17
Verheiratet	53 481	48,3	43 972	9 509	3 116	5 736	648	9
Verwitwet	8 648	7,8	8 187	461	208	231	19	3
Geschieden	8 864	8,0	8 094	770	340	364	63	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft	65	0,1	58	7	4	-	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	-	3	3	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	6	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	41	0,0	9	32	17	6	9	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	25 130	22,9	20 240	4 890	4 380	/	/	/
Evangelische Kirche	43 550	39,8	43 310	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	1 020	0,9	1 020	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	960	0,9	/	570	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	4 670	4,3	2 430	2 240	/	1 510	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	34 220	31,2	27 340	6 880	570	5 660	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	56 230	51,3	48 180	8 050	3 350	3 980	730	/
Erwerbstätige	52 940	48,3	45 440	7 510	3 150	3 660	690	/
Erwerbslose	3 290	3,0	2 740	550	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 780	2,5	2 310	470	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	53 310	48,7	46 550	6 760	2 120	4 060	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	14 680	13,4	13 530	1 150	/	680	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	24 680	22,5	22 910	1 770	820	870	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4 520	4,1	3 650	870	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	5 250	4,8	3 280	1 970	/	1 400	/	/
Sonstige	4 180	3,8	3 180	1 000	/	660	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	45 800	86,5	38 810	6 990	3 020	3 430	540	/
Beamte/-innen	2 350	4,4	2 340	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	2 130	4,0	1 930	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 150	4,1	1 920	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	2 650	5,1	2 440	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	6 010	11,6	5 700	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	11 120	21,5	10 300	820	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	6 180	11,9	5 620	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	7 500	14,5	6 720	790	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	8 550	16,5	6 410	2 140	940	1 150	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3 700	7,1	2 680	1 020	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	5 560	10,7	3 890	1 660	810	630	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	19 350	36,5	15 620	3 720	1 570	1 830	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	15 950	30,1	12 830	3 120	1 340	1 470	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(450)	(0,8)	(430)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	2 940	5,6	2 370	(580)	210	350	(20)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	11 430	21,6	9 890	1 550	580	740	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	8 500	16,1	7 230	1 270	480	630	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 930	5,5	2 650	280	(90)	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	21 900	41,4	19 670	2 230	1 010	1 080	140	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	1 370	2,6	1 340	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	5 990	11,3	4 950	1 050	370	600	(80)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 970	5,6	2 860	110	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	11 560	21,8	10 520	1 040	550	430	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	4 690	33,0	4 460	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	7 110	49,9	5 680	1 430	/	880	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 430	17,1	2 060	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	12 010	12,6	6 360	5 650	1 810	3 140	/	/
Ohne Schulabschluss	9 110	9,6	4 160	4 950	1 610	2 750	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	2 910	3,1	2 200	700	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	39 100	41,2	35 200	3 900	1 540	2 160	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	21 820	23,0	19 620	2 200	920	1 030	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	19 390	20,4	17 560	1 840	760	860	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 430	2,6	2 060	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	8 800	9,3	7 980	820	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	13 250	13,9	12 110	1 140	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	30 230	31,8	21 620	8 610	2 930	4 750	890	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	46 870	49,3	42 980	3 890	1 860	1 710	/	/
Fachschulabschluss	7 940	8,4	7 340	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 260	1,3	1 250	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	3 410	3,6	3 190	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	4 350	4,6	4 020	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	76 850	70,2	76 850	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	32 700	29,8	17 880	14 820	5 670	7 760	1 300	/
Ausländer/-innen	14 820	13,5	/	14 820	5 670	7 760	1 300	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	9 990	9,1	/	9 990	3 600	5 230	1 120	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	4 830	4,4	/	4 830	2 080	2 530	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	17 880	16,3	17 880	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	8 820	8,1	8 820	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	9 050	8,3	9 050	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	5 070	4,6	5 070	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3 980	3,6	3 980	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	4 840	14,8	1 410	3 420	3 420	/	/	/
Kasachstan	1 520	4,7	1 430	/	/	/	/	/
Kroatien	570	1,7	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	5 350	16,4	5 050	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 320	4,0	1 280	/	/	/	/	/
Türkei	10 710	32,7	4 350	6 360	/	6 320	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	6 430	19,7	2 900	3 530	1 620	700	1 210	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	2 020	10,8	/	1 270	930	/	/	/
1970 - 1979	4 440	23,6	1 650	2 790	810	1 820	/	/
1980 - 1989	4 470	23,7	2 420	2 050	650	1 180	/	/
1990 - 1999	4 540	24,1	2 580	1 960	440	1 200	/	/
2000 - 2011	2 430	12,9	730	1 700	/	750	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	2 300	7,0	1 740	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	2 880	8,8	1 780	1 100	/	410	/	/
10 - 14 Jahre	3 960	12,1	2 330	1 630	/	1 150	/	/
15 - 19 Jahre	4 480	13,7	2 630	1 850	580	1 130	/	/
20 und mehr Jahre	18 670	57,1	9 200	9 470	3 910	4 880	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	110 708	100,0	18 313	14 485	31 059	22 764	24 087
Geschlecht							
Männlich	53 810	48,6	9 182	7 350	15 600	11 444	10 234
Weiblich	56 898	51,4	9 131	7 135	15 459	11 320	13 853
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	39 600	35,8	18 310	11 804	6 801	1 797	888
Verheiratet	53 481	48,3	-	2 505	20 240	16 586	14 150
Verwitwet	8 648	7,8	-	6	173	1 078	7 391
Geschieden	8 864	8,0	-	167	3 780	3 268	1 649
Eingetr. Lebenspartnerschaft	65	0,1	-	-	37	19	9
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	-	-	-	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	-	3	3	-	-
Ohne Angabe	41	0,0	3	-	25	13	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	95 726	86,5	16 538	11 896	24 959	19 733	22 600
Bosnien und Herzegowina	448	0,4	47	61	172	129	39
Griechenland	174	0,2	(10)	25	69	(47)	23
Italien	2 619	2,4	267	430	947	707	268
Kasachstan	88	0,1	6	12	57	10	3
Kroatien	486	0,4	27	(35)	165	169	90
Niederlande	(109)	(0,1)	4	9	40	34	22
Österreich	110	0,1	3	6	34	(46)	21
Polen	423	0,4	34	68	235	68	18
Rumänien	(42)	(0,0)	4	8	24	6	-
Russische Föderation	113	0,1	(29)	12	63	9	-
Türkei	6 308	5,7	869	1 297	2 633	947	562
Ukraine	40	0,0	3	10	21	6	-
Sonstige	4 022	3,6	472	616	1 640	853	441
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	25 130	22,9	3 850	3 330	7 230	5 450	5 260
Evangelische Kirche	43 550	39,8	6 190	5 970	10 960	7 400	13 030
Evangelische Freikirchen	1 020	0,9	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	960	0,9	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	4 670	4,3	1 310	890	1 240	740	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	34 220	31,2	6 460	4 050	10 380	8 260	5 070

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	56 230	51,3	/	10 920	26 650	16 060	1 980
Erwerbstätige	52 940	48,3	/	9 880	25 410	15 230	1 860
Erwerbslose	3 290	3,0	/	1 040	1 250	830	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 780	2,5	/	800	1 100	760	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	53 310	48,7	17 600	3 390	3 890	6 070	22 360
Personen unterhalb des Mindestalters	14 680	13,4	14 680	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	24 680	22,5	/	/	/	2 860	21 470
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4 520	4,1	2 890	1 630	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	5 250	4,8	/	890	2 060	1 770	/
Sonstige	4 180	3,8	/	870	1 480	1 450	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	45 800	86,5	/	9 430	22 210	12 500	1 100
Beamte/-innen	2 350	4,4	/	280	1 030	1 040	/
Selbstständige mit Beschäftigten	2 130	4,0	/	/	1 110	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 150	4,1	/	/	990	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	2 650	5,1	/	/	1 300	1 120	/
Akademische Berufe	6 010	11,6	/	/	3 220	2 120	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	11 120	21,5	/	2 270	5 140	3 230	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	6 180	11,9	/	1 150	3 000	1 840	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	7 500	14,5	/	1 400	3 570	1 870	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	8 550	16,5	/	2 470	4 050	1 820	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3 700	7,1	/	650	1 970	1 000	/
Hilfsarbeitskräfte	5 560	10,7	/	1 040	2 450	1 730	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	19 350	36,5	/	3 150	9 810	5 680	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	15 950	30,1	/	2 390	8 070	4 870	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(450)	(0,8)	/	70	(230)	(150)	/
Baugewerbe	2 940	5,6	/	700	1 510	670	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	11 430	21,6	/	2 500	5 440	2 820	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	8 500	16,1	/	2 060	4 040	1 920	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 930	5,5	/	440	1 400	900	/
Sonstige Dienstleistungen	21 900	41,4	/	4 210	10 060	6 730	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	1 370	2,6	/	220	710	420	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	5 990	11,3	/	1 190	2 880	1 670	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 970	5,6	/	420	1 340	1 210	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	11 560	21,8	/	2 380	5 130	3 440	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	4 690	33,0	4 690	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	7 110	49,9	6 800	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 430	17,1	740	1 690	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	12 010	12,6	2 630	1 310	3 430	2 270	2 380
Ohne Schulabschluss	9 110	9,6	/	1 000	3 430	2 270	2 380
Noch in schulischer Ausbildung	2 910	3,1	2 600	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	39 100	41,2	/	3 240	9 270	9 740	16 740
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	21 820	23,0	790	5 510	8 280	4 510	2 740
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	19 390	20,4	/	3 820	8 280	4 510	2 740
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 430	2,6	740	1 690	/	/	/
Fachhochschulreife	8 800	9,3	/	1 620	4 060	2 060	1 060
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	13 250	13,9	/	2 770	5 490	3 550	1 450

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	30 230	31,8	3 390	7 770	8 160	4 530	6 390
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	46 870	49,3	/	5 000	15 530	11 710	14 490
Fachschulabschluss	7 940	8,4	/	900	2 870	2 340	1 820
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 260	1,3	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	3 410	3,6	/	/	1 630	1 030	/
Hochschulabschluss	4 350	4,6	/	/	1 500	1 820	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	76 850	70,2	10 800	8 110	20 000	16 710	21 240
Personen mit Migrationshintergrund	32 700	29,8	7 290	6 340	10 530	5 410	3 120
Ausländer/-innen	14 820	13,5	1 770	3 140	5 670	2 710	1 540
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	9 990	9,1	/	1 120	4 570	2 590	1 470
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	4 830	4,4	1 520	2 010	1 100	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	17 880	16,3	5 530	3 200	4 860	2 700	1 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	8 820	8,1	/	810	3 620	2 610	1 580
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	9 050	8,3	5 320	2 390	1 240	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	5 070	4,6	2 920	1 600	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3 980	3,6	2 400	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	4 840	14,8	870	1 130	1 540	930	/
Kasachstan	1 520	4,7	330	290	520	300	/
Kroatien	570	1,7	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	5 350	16,4	880	730	1 590	1 300	860
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 320	4,0	/	/	/	/	/
Türkei	10 710	32,7	3 050	2 450	3 770	810	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	6 430	19,7	1 500	970	2 140	1 170	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	2 020	10,8	/	/	/	930	920
1970 - 1979	4 440	23,6	/	/	1 970	1 580	890
1980 - 1989	4 470	23,7	/	/	2 420	1 280	/
1990 - 1999	4 540	24,1	/	620	2 470	1 080	/
2000 - 2011	2 430	12,9	/	950	1 040	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	2 300	7,0	1 850	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	2 880	8,8	1 920	/	500	/	/
10 - 14 Jahre	3 960	12,1	2 290	360	1 020	/	/
15 - 19 Jahre	4 480	13,7	1 230	1 110	1 340	610	/
20 und mehr Jahre	18 670	57,1	/	4 070	7 480	4 390	2 730
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	110 708	100,0	39 600	53 546	8 651	8 870	41	
Geschlecht								
Männlich	53 810	48,6	21 445	26 733	1 626	3 983	23	
Weiblich	56 898	51,4	18 155	26 813	7 025	4 887	18	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	4 333	3,9	4 333	-	-	-	-	-
5 - 9	4 817	4,4	4 817	-	-	-	-	-
10 - 14	5 567	5,0	5 567	-	-	-	-	-
15 - 19	6 148	5,6	6 130	12	3	-	3	
20 - 24	6 438	5,8	5 860	548	-	30	-	
25 - 29	5 495	5,0	3 407	1 945	3	(140)	-	
30 - 34	5 984	5,4	2 185	3 428	18	344	9	
35 - 39	6 267	5,7	1 476	4 140	32	616	(3)	
40 - 44	8 862	8,0	1 730	5 923	44	1 162	3	
45 - 49	9 946	9,0	1 410	6 786	(79)	1 661	10	
50 - 54	8 711	7,9	913	6 152	222	1 417	7	
55 - 59	7 295	6,6	554	5 384	322	1 029	6	
60 - 64	6 758	6,1	330	5 069	537	822	-	
65 - 69	6 242	5,6	221	4 556	834	631	-	
70 - 74	7 028	6,3	262	4 762	1 467	537	-	
75 - 79	4 788	4,3	165	2 791	1 590	242	-	
80 - 84	3 294	3,0	107	1 457	1 604	126	-	
85 - 89	1 937	1,7	(108)	490	1 254	(85)	-	
90 und älter	798	0,7	25	103	642	(28)	-	
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)								
Unter 3	2 509	2,3	2 509	-	-	-	-	
3 - 5	2 709	2,4	2 709	-	-	-	-	
6 - 9	3 932	3,6	3 932	-	-	-	-	
10 - 15	6 738	6,1	6 738	-	-	-	-	
16 - 18	3 669	3,3	3 663	3	-	-	3	
19 - 24	7 746	7,0	7 156	557	3	30	-	
25 - 39	17 746	16,0	7 068	9 513	53	1 100	(12)	
40 - 59	34 814	31,4	4 607	24 245	667	5 269	(26)	
60 - 66	8 797	7,9	423	6 575	761	1 038	-	
67 - 74	11 231	10,1	390	7 812	2 077	952	-	
75 und älter	10 817	9,8	405	4 841	5 090	481	-	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	95 726	86,5	35 400	44 030	8 187	8 100	9
Bosnien und Herzegowina	448	0,4	100	281	30	37	-
Griechenland	174	0,2	43	114	4	10	3
Italien	2 619	2,4	867	1 529	(90)	133	-
Kasachstan	88	0,1	6	(76)	3	3	-
Kroatien	486	0,4	97	319	34	(36)	-
Niederlande	(109)	(0,1)	22	72	4	11	-
Österreich	110	0,1	21	65	6	18	-
Polen	423	0,4	61	292	13	50	7
Rumänien	(42)	(0,0)	22	17	3	-	-
Russische Föderation	113	0,1	35	78	-	-	-
Türkei	6 308	5,7	1 759	4 170	142	237	-
Ukraine	40	0,0	10	24	-	6	-
Sonstige	4 022	3,6	1 157	2 479	135	229	22
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	25 130	22,9	8 900	11 750	2 570	1 920	/
Evangelische Kirche	43 550	39,8	15 100	20 800	4 370	3 280	/
Evangelische Freikirchen	1 020	0,9	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	960	0,9	/	450	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	4 670	4,3	1 960	2 520	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	34 220	31,2	12 850	17 100	1 520	2 750	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	56 230	51,3	17 270	32 230	1 030	5 710	/
Erwerbstätige	52 940	48,3	15 560	31 300	860	5 220	/
Erwerbslose	3 290	3,0	1 710	930	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 780	2,5	1 380	780	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	53 310	48,7	21 930	21 010	7 710	2 650	/
Personen unterhalb des Mindestalters	14 680	13,4	14 680	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	24 680	22,5	1 070	14 550	7 390	1 670	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4 520	4,1	4 390	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	5 250	4,8	/	4 730	/	/	/
Sonstige	4 180	3,8	1 520	1 670	/	710	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	45 800	86,5	14 200	26 280	680	4 640	/
Beamte/-innen	2 350	4,4	600	1 530	/	190	/
Selbstständige mit Beschäftigten	2 130	4,0	/	1 700	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 150	4,1	/	1 450	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	2 650	5,1	/	1 690	/	/	/
Akademische Berufe	6 010	11,6	1 500	3 780	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	11 120	21,5	3 680	6 050	/	1 220	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	6 180	11,9	1 660	3 700	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	7 500	14,5	2 350	4 230	/	810	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	8 550	16,5	3 220	4 540	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3 700	7,1	1 110	2 190	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	5 560	10,7	1 440	3 280	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	19 350	36,5	5 180	12 170	270	1 720	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	15 950	30,1	3 970	10 260	250	1 470	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(450)	(0,8)	120	(280)	/	50	/
Baugewerbe	2 940	5,6	1 100	1 630	/	(200)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	11 430	21,6	3 790	6 220	/	1 260	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	8 500	16,1	3 000	4 400	/	950	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 930	5,5	780	1 820	20	(310)	/
Sonstige Dienstleistungen	21 900	41,4	6 560	12 660	420	2 240	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 370	2,6	390	850	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	5 990	11,3	1 840	3 440	/	610	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 970	5,6	800	1 770	/	370	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	11 560	21,8	3 530	6 600	/	1 160	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	4 690	33,0	4 690	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	7 110	49,9	7 110	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 430	17,1	2 380	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	12 010	12,6	4 190	6 030	1 040	750	/
Ohne Schulabschluss	9 110	9,6	1 280	6 030	1 040	750	/
Noch in schulischer Ausbildung	2 910	3,1	2 910	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	39 100	41,2	5 590	23 860	6 010	3 640	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	21 820	23,0	7 840	10 810	1 030	2 160	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	19 390	20,4	5 460	10 810	1 030	2 100	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 430	2,6	2 380	/	/	/	/
Fachhochschulreife	8 800	9,3	2 480	5 570	/	550	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	13 250	13,9	4 850	6 810	/	1 070	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	30 230	31,8	11 650	13 330	3 170	2 080	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	46 870	49,3	9 300	28 090	4 950	4 530	/
Fachschulabschluss	7 940	8,4	1 620	5 320	/	720	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 260	1,3	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	3 410	3,6	/	2 310	/	/	/
Hochschulabschluss	4 350	4,6	1 240	2 600	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	76 850	70,2	25 920	36 600	7 520	6 810	/
Personen mit Migrationshintergrund	32 700	29,8	13 600	16 470	1 260	1 370	/
Ausländer/-innen	14 820	13,5	4 420	9 310	/	580	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	9 990	9,1	1 150	7 910	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	4 830	4,4	3 270	1 410	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	17 880	16,3	9 180	7 160	760	790	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	8 820	8,1	1 600	5 790	750	680	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	9 050	8,3	7 570	1 370	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	5 070	4,6	4 160	850	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3 980	3,6	3 410	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	4 840	14,8	2 300	2 190	/	/	/
Kasachstan	1 520	4,7	720	690	/	/	/
Kroatien	570	1,7	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	5 350	16,4	1 810	2 590	580	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 320	4,0	/	760	/	/	/
Türkei	10 710	32,7	4 720	5 770	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	6 430	19,7	2 550	3 230	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	2 020	10,8	/	1 530	/	/	/
1970 - 1979	4 440	23,6	/	3 840	/	/	/
1980 - 1989	4 470	23,7	530	3 390	/	/	/
1990 - 1999	4 540	24,1	980	3 080	/	/	/
2000 - 2011	2 430	12,9	870	1 350	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	2 300	7,0	1 970	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	2 880	8,8	2 180	560	/	/	/
10 - 14 Jahre	3 960	12,1	2 620	1 160	/	/	/
15 - 19 Jahre	4 480	13,7	2 560	1 710	/	/	/
20 und mehr Jahre	18 670	57,1	4 200	12 500	1 070	900	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	52 538	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	21 297	40,5
Paare ohne Kind(er)	14 959	28,5
Paare mit Kind(ern)	12 384	23,6
Alleinerziehende Elternteile	3 275	6,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	623	1,2
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	21 297	40,5
Ehepaare	24 473	46,6
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(43)	(0,1)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	2 827	5,4
Alleinerziehende Mütter	2 767	5,3
Alleinerziehende Väter	508	1,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	623	1,2
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	21 297	40,5
2 Personen	16 892	32,2
3 Personen	6 953	13,2
4 Personen	5 057	9,6
5 Personen	1 611	3,1
6 und mehr Personen	728	1,4
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	13 344	25,4
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	3 730	7,1
Haushalte ohne Senioren/-innen	35 464	67,5

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	30 618	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	14 959	48,9
Paare mit Kind(ern)	12 384	40,4
Alleinerziehende Elternteile	3 275	10,7
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	24 473	79,9
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(43)	(0,1)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	2 827	9,2
Alleinerziehende Väter	508	1,7
Alleinerziehende Mütter	2 767	9,0
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	17 133	56,0
3 Personen	6 888	22,5
4 Personen	4 873	15,9
5 Personen	1 338	4,4
6 und mehr Personen	386	1,3

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Remscheid, Stadt	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	110 708	5 076 864	17 538 251	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	53 810	2 450 553	8 517 934	39 145 941
Weiblich	56 898	2 626 312	9 020 318	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	4 333	206 702	724 082	3 338 895
5 - 9	4 817	221 083	792 895	3 525 830
10 - 14	5 567	249 150	913 021	3 940 566
15 - 19	6 148	265 128	959 867	4 013 880
20 - 24	6 438	283 672	1 041 669	4 835 639
25 - 29	5 495	290 500	1 033 985	4 872 533
30 - 34	5 984	291 015	1 008 614	4 751 911
35 - 39	6 267	299 264	1 038 136	4 742 893
40 - 44	8 862	411 416	1 417 534	6 351 189
45 - 49	9 946	447 141	1 531 953	6 999 679
50 - 54	8 711	396 056	1 358 452	6 206 294
55 - 59	7 295	340 507	1 159 419	5 419 450
60 - 64	6 758	301 578	1 005 643	4 702 815
65 - 69	6 242	266 768	869 490	4 173 351
70 - 74	7 028	312 896	1 034 211	4 861 239
75 - 79	4 788	219 147	720 019	3 270 283
80 - 84	3 294	154 810	520 889	2 328 083
85 - 89	1 937	85 500	292 253	1 335 076
90 und älter	798	34 532	116 120	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2 509	122 220	427 611	1 984 523
3 - 5	2 709	126 331	444 860	2 025 183
6 - 9	3 932	179 234	644 506	2 855 019
10 - 15	6 738	299 665	1 097 247	4 719 579
16 - 18	3 669	157 995	571 071	2 377 761
19 - 24	7 746	340 290	1 246 239	5 692 745
25 - 39	17 746	880 779	3 080 735	14 367 337
40 - 59	34 814	1 595 120	5 467 358	24 976 612
60 - 66	8 797	394 208	1 304 843	6 108 258
67 - 74	11 231	487 034	1 604 501	7 629 147
75 und älter	10 817	493 989	1 649 281	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	39 600	1 947 282	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	53 481	2 348 561	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	8 648	382 421	1 272 334	5 733 361
Geschieden	8 864	390 853	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	65	5 565	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	(137)	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	434	1 470	5 531
Ohne Angabe	41	1 612	2 724	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Remscheid, Stadt	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	95 726	4 527 034	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	448	12 289	33 756	140 103
Griechenland	174	28 750	75 941	254 282
Italien	2 619	40 292	112 288	488 390
Kasachstan	88	2 773	10 725	46 740
Kroatien	486	13 349	32 834	209 840
Niederlande	(109)	29 026	62 817	128 862
Österreich	110	7 722	19 810	164 246
Polen	423	34 539	99 632	382 391
Rumänien	(42)	5 580	19 749	126 169
Russische Föderation	113	11 974	38 329	174 023
Türkei	6 308	162 069	506 148	1 505 305
Ukraine	40	9 945	25 751	112 983
Sonstige	4 022	191 523	568 434	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	25 130	2 036 290	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	43 550	1 375 000	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	1 020	31 480	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	960	84 200	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	10 570	22 280	83 430
Sonstige	4 670	189 150	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	34 220	1 321 640	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Remscheid, Stadt	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	48,6	48,3	48,6	48,8
Weiblich	51,4	51,7	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	3,9	4,1	4,1	4,2
5 - 9	4,4	4,4	4,5	4,4
10 - 14	5,0	4,9	5,2	4,9
15 - 19	5,6	5,2	5,5	5,0
20 - 24	5,8	5,6	5,9	6,0
25 - 29	5,0	5,7	5,9	6,1
30 - 34	5,4	5,7	5,8	5,9
35 - 39	5,7	5,9	5,9	5,9
40 - 44	8,0	8,1	8,1	7,9
45 - 49	9,0	8,8	8,7	8,7
50 - 54	7,9	7,8	7,7	7,7
55 - 59	6,6	6,7	6,6	6,8
60 - 64	6,1	5,9	5,7	5,9
65 - 69	5,6	5,3	5,0	5,2
70 - 74	6,3	6,2	5,9	6,1
75 - 79	4,3	4,3	4,1	4,1
80 - 84	3,0	3,0	3,0	2,9
85 - 89	1,7	1,7	1,7	1,7
90 und älter	0,7	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,3	2,4	2,4	2,5
3 - 5	2,4	2,5	2,5	2,5
6 - 9	3,6	3,5	3,7	3,6
10 - 15	6,1	5,9	6,3	5,9
16 - 18	3,3	3,1	3,3	3,0
19 - 24	7,0	6,7	7,1	7,1
25 - 39	16,0	17,3	17,6	17,9
40 - 59	31,4	31,4	31,2	31,1
60 - 66	7,9	7,8	7,4	7,6
67 - 74	10,1	9,6	9,1	9,5
75 und älter	9,8	9,7	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	35,8	38,4	39,3	39,9
Verheiratet	48,3	46,3	46,4	45,7
Verwitwet	7,8	7,5	7,3	7,1
Geschieden	8,0	7,7	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	(0,0)	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Remscheid, Stadt	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	86,5	89,2	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,4	0,2	0,2	0,2
Griechenland	0,2	0,6	0,4	0,3
Italien	2,4	0,8	0,6	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,4	0,3	0,2	0,3
Niederlande	(0,1)	0,6	0,4	0,2
Österreich	0,1	0,2	0,1	0,2
Polen	0,4	0,7	0,6	0,5
Rumänien	(0,0)	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	5,7	3,2	2,9	1,9
Ukraine	0,0	0,2	0,1	0,1
Sonstige	3,6	3,8	3,2	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	22,9	40,3	42,5	31,2
Evangelische Kirche	39,8	27,2	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	0,9	0,6	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,9	1,7	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	-	0,2	0,1	0,1
Sonstige	4,3	3,7	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	31,2	26,2	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Remscheid, Stadt	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	56 230	2 618 590	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	52 940	2 471 670	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	3 290	146 920	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 780	118 790	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	28 140	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	53 310	2 429 720	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	14 680	669 860	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	24 680	1 103 560	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4 520	229 450	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	5 250	239 430	797 050	2 640 520
Sonstige	4 180	187 430	586 810	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	45 800	2 050 230	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	2 350	119 810	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	2 130	121 380	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 150	154 350	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	25 900	86 430	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	2 650	131 130	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	6 010	417 150	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	11 120	475 410	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	6 180	355 620	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	7 500	379 250	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	28 680	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	8 550	268 900	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3 700	145 020	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	5 560	210 930	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	5 050	27 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Remscheid, Stadt	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	25 050	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	19 350	583 760	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	15 950	420 970	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(450)	41 530	130 960	554 250
Baugewerbe	2 940	121 260	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	11 430	670 330	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	8 500	448 490	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 930	221 840	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	21 900	1 192 470	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 370	87 700	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	5 990	353 060	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 970	163 260	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	11 560	588 450	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	-	70	240	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	4 690	191 700	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	7 110	312 690	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 430	117 010	408 140	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	12 010	409 040	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	9 110	298 370	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	2 910	110 660	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	39 100	1 632 460	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	21 820	993 120	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	19 390	876 110	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 430	117 010	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	8 800	427 920	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	13 250	915 880	3 090 180	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	30 230	1 311 460	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	46 870	1 981 550	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	7 940	401 370	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 260	69 010	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	3 410	216 730	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	4 350	345 120	1 141 580	5 471 080
Promotion	/	53 190	181 900	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Remscheid, Stadt	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	76 850	3 757 630	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	32 700	1 290 710	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	14 820	542 890	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	9 990	385 820	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	4 830	157 070	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	17 880	747 820	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	8 820	394 800	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	9 050	353 020	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	5 070	190 500	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3 980	162 520	519 050	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	20 360	58 050	227 910
Griechenland	/	44 260	110 330	368 440
Italien	4 840	66 890	192 710	796 770
Kasachstan	1 520	55 260	314 010	1 240 570
Kroatien	570	21 780	54 770	330 730
Niederlande	/	48 040	110 400	226 240
Österreich	/	16 720	44 960	345 620
Polen	5 350	257 160	786 480	2 006 410
Rumänien	/	16 990	64 010	576 200
Russische Föderation	1 320	58 260	359 490	1 318 130
Türkei	10 710	296 650	926 390	2 714 240
Ukraine	/	16 910	48 870	229 510
Sonstige	6 430	370 200	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	1 220	4 000	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	19 470	55 740	171 620
1960 - 1969	2 020	55 680	157 080	608 420
1970 - 1979	4 440	129 690	395 790	1 277 210
1980 - 1989	4 470	166 600	541 780	1 680 040
1990 - 1999	4 540	204 530	834 260	3 159 270
2000 - 2011	2 430	168 600	535 570	2 270 610
Unbekannt	/	36 050	102 290	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	2 300	129 000	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	2 880	147 050	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	3 960	165 810	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	4 480	168 450	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	18 670	644 350	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	/	36 050	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist

daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Remscheid, Stadt	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	51,3	51,9	52,1	54,1
Erwerbstätige	48,3	49,0	49,5	51,5
Erwerbslose	3,0	2,9	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,5	2,4	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,6	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	48,7	48,1	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,4	13,3	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	22,5	21,9	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,1	4,5	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,8	4,7	4,6	3,3
Sonstige	3,8	3,7	3,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	86,5	82,9	83,3	83,4
Beamte/-innen	4,4	4,8	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,0	4,9	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,1	6,2	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,0	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	5,1	5,4	5,0	4,9
Akademische Berufe	11,6	17,3	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	21,5	19,7	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	11,9	14,7	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14,5	15,7	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,2	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	16,5	11,1	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7,1	6,0	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	10,7	8,7	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,2	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Remscheid, Stadt	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1,0	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	36,5	23,6	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	30,1	17,0	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(0,8)	1,7	1,5	1,4
Baugewerbe	5,6	4,9	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	21,6	27,1	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16,1	18,1	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	5,5	9,0	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	41,4	48,2	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,6	3,5	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11,3	14,3	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5,6	6,6	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	21,8	23,8	24,7	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	33,0	30,8	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	49,9	50,3	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	17,1	18,8	18,1	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	12,6	9,3	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	9,6	6,8	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,1	2,5	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	41,2	37,3	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	23,0	22,7	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	20,4	20,0	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,6	2,7	2,7	1,9
Fachhochschulreife	9,3	9,8	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	13,9	20,9	20,6	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	31,8	30,0	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	49,3	45,3	45,4	46,2
Fachschulabschluss	8,4	9,2	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,3	1,6	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	3,6	4,9	5,1	5,8
Hochschulabschluss	4,6	7,9	7,6	7,9
Promotion	/	1,2	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Remscheid, Stadt	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	70,2	74,4	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	29,8	25,6	24,5	19,2
Ausländer/-innen	13,5	10,8	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	9,1	7,6	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	4,4	3,1	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	16,3	14,8	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	8,1	7,8	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	8,3	7,0	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4,6	3,8	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,6	3,2	3,0	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	1,6	1,4	1,5
Griechenland	/	3,4	2,6	2,4
Italien	14,8	5,2	4,5	5,2
Kasachstan	4,7	4,3	7,4	8,1
Kroatien	1,7	1,7	1,3	2,2
Niederlande	/	3,7	2,6	1,5
Österreich	/	1,3	1,1	2,3
Polen	16,4	19,9	18,4	13,1
Rumänien	/	1,3	1,5	3,8
Russische Föderation	4,0	4,5	8,4	8,6
Türkei	32,7	23,0	21,7	17,7
Ukraine	/	1,3	1,1	1,5
Sonstige	19,7	28,7	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	2,5	2,1	1,8
1960 - 1969	10,8	7,1	6,0	6,3
1970 - 1979	23,6	16,6	15,1	13,2
1980 - 1989	23,7	21,3	20,7	17,4
1990 - 1999	24,1	26,2	31,8	32,8
2000 - 2011	12,9	21,6	20,4	23,5
Unbekannt	/	4,6	3,9	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	7,0	10,0	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	8,8	11,4	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	12,1	12,8	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	13,7	13,1	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	57,1	49,9	47,5	44,4
Unbekannt	/	2,8	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Remscheid, Stadt	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	52 538	2 440 498	8 130 738	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	21 297	979 884	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	14 959	685 589	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	12 384	547 505	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	3 275	178 656	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	623	48 864	186 690	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	21 297	979 884	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	24 473	1 072 334	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(43)	2 359	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	2 827	158 401	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	2 767	151 564	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	508	27 092	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	623	48 864	186 690	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	21 297	979 884	3 075 391	13 960 811
2 Personen	16 892	809 686	2 678 337	12 455 731
3 Personen	6 953	321 829	1 130 871	5 454 875
4 Personen	5 057	225 906	841 284	3 906 260
5 Personen	1 611	70 079	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	728	33 114	131 151	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	13 344	570 945	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	3 730	183 923	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	35 464	1 685 630	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Remscheid, Stadt	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	40,5	40,2	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	28,5	28,1	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	23,6	22,4	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	6,2	7,3	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,2	2,0	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	40,5	40,2	37,8	37,2
Ehepaare	46,6	43,9	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5,4	6,5	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,3	6,2	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	1,0	1,1	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,2	2,0	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	40,5	40,2	37,8	37,2
2 Personen	32,2	33,2	32,9	33,2
3 Personen	13,2	13,2	13,9	14,5
4 Personen	9,6	9,3	10,3	10,4
5 Personen	3,1	2,9	3,4	3,3
6 und mehr Personen	1,4	1,4	1,6	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	25,4	23,4	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	7,1	7,5	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	67,5	69,1	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Remscheid, Stadt	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	30 618	1 411 750	4 868 657	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	14 959	685 589	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	12 384	547 505	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	3 275	178 656	604 140	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	24 473	1 072 334	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(43)	2 359	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	2 827	158 401	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	508	27 092	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	2 767	151 564	506 252	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	17 133	808 302	2 671 396	12 429 861
3 Personen	6 888	313 384	1 101 314	5 313 244
4 Personen	4 873	215 419	805 786	3 706 717
5 Personen	1 338	57 490	222 397	942 856
6 und mehr Personen	386	17 155	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Remscheid, Stadt	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	48,9	48,6	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	40,4	38,8	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	10,7	12,7	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	79,9	76,0	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(0,1)	0,2	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,2	11,2	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	1,7	1,9	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,0	10,7	10,4	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	56,0	57,3	54,9	54,9
3 Personen	22,5	22,2	22,6	23,4
4 Personen	15,9	15,3	16,6	16,4
5 Personen	4,4	4,1	4,6	4,2
6 und mehr Personen	1,3	1,2	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51
40476 Düsseldorf

Auskunftsdienst

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Anfrageservice Zensus 2011
40193 Düsseldorf
Telefon: 0211 9449-5797
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

Copyright

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

